



□ Coaching als Symptom – Ratlosigkeit statt Innovation

Posted on September 3, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Eine gesunde Gesellschaft braucht Berater, Austausch und Erfahrung. Doch Coaching, wie es heute betrieben wird, ist kein Ausdruck von Innovation, sondern von Ratlosigkeit – und von dem Versuch, Druck durch neue Begriffe zu bemänteln.

Erklärung

- Coaching tritt dort auf, wo Führung versagt oder Substanz fehlt.
- Es dient nicht der Befreiung, sondern der Effizienzsteigerung – für den Einzelnen wie für das Unternehmen.
- Statt echte Ursachen anzugehen (Überlastung, Ohnmacht im mittleren Management, Suchtprobleme), werden Programme verkauft, die Anpassung veredeln.

Beispiel

„Coaching ist die professionelle Begleitung, die Menschen bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützt.“

– typische Selbstbeschreibung, die verschweigt, woher die Ziele kommen und wem sie dienen.

Abgrenzung

- Beratung als Erfahrungsaustausch kann helfen.
- Coaching als Pflichtmaßnahme stabilisiert ein krankes System, statt es zu heilen.
- Es ist das Symptom einer ratlosen Führungskultur – nicht ihr Heilmittel.

Hinweis

Coaching ist nicht Befreiung, sondern die Maske der Ratlosigkeit. Eine Gesellschaft, die Coaching braucht, um Führungskräfte funktionstüchtig zu halten, hat ihre Balance verloren.

Coaching & Management – drei Spiegelungen



Coaching erscheint nicht als Innovation, sondern als Symptom: eine freundliche Maske zur Steuerung, eine Kunst der Verfügbarmachung, ein Ersatz für fehlende Substanz. Die drei Beiträge zeigen: Hinter dem weichen Klang steckt Ratlosigkeit – und ein System, das sich selbst stabilisiert, ohne Ursachen zu heilen.

- [**Coaching – Steuerung unter freundlicher Maske**](#)
- [**Management – die Kunst der Verfügbarmachung**](#)
- [**Coaching als Symptom – Ratlosigkeit statt Innovation**](#)

□ **Verwandt:** [Coaching – Steuerung unter freundlicher Maske](#)

© Redaktion – Analyse-Team